8.7.2026 - KNA aktuell

Glückwünsche für den neuen Eichstätter Bischof

"Sehr gute Voraussetzungen "

Ein Jahr lang musste Eichstätt warten: Nun hat das Bistum wieder einen neuen Bischof: Weihbischof Christian Würtz kommt aus Freiburg. Glückwünsche kamen von bayerischen Bischöfen.

München/Eichstätt (KNA) Am Gedenktag des Eichstätter Bistumspatrons Willibald hat Papst Leo XIV. den neuen Eichstätter Bischof ernannt. Nachfolger von Gregor Maria Hanke (72) wird der bisherige Freiburger Weihbischof Christian Würtz (55). Die Katholische Nachrichten-Agentur (KNA) dokumentiert in Auszügen die Glückwünsche und die Ho ffnungen unter anderem von bayerischen Bischofskollegen an den neuen Oberhirten.

Der Vorsitzende der Freisinger Bischofskonferenz, der Münchner Kardinal Reinhard Marx: "Ich freue mich sehr, dass wir mit Ihnen ein neues Mitglied in der Freisinger Bischofskonferenz gewinnen, das eine so breite Erfahrung in Wissenschaft, Seelsorge, Recht und Bildung für die Tätigkeit im Bistum Eichstätt und in Bayern mitbringt. "

Der Bamberger Erzbischof Herwig Gössl: "Als Metropolit blicke ich der Zusammenarbeit mit Bischof Würtz mit groÿer Freude entgegen. Gemeinsam wollen wir in herausfordernden Zeiten die Kirche in unserer Region aus dem Glauben heraus gestalten und die Freude der christlichen Botschaft verkünden. "

Der Würzburger Bischof Franz Jung: "Er (Würtz; Anm. der Redaktion) bringt für diese Aufgabe sehr gute Voraussetzungen mit. Zum einen hat er sich mit zwei Promotionen theologisch quali ziert, und zwar juristisch wie auch historisch. Zum anderen ist er als Weihbischof eines großen Bistums seit sieben Jahren mit dem bischö ichen Dienst vertraut."

Der emeritierte Eichstätter Bischof Gregor Maria Hanke: "Weihbischof Christian Würtz ist ein geistlich erfahrener, theologisch versierter und leitungskompetenter Hirte. Von Herzen wünsche ich ihm Gottes reichen Segen für seinen Dienst. "

Die evangelische Regionalbischö n des Kirchenkreises Nürnberg, Elisabeth Hann von Weyhern: "Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen nach tragfähigen Antworten für ihr Leben, nach Zuversicht und Gemeinschaft suchen, sind das gemeinsame christliche Zeugnis und ökumenische Impulse in die Gesellschaft hinein von besonderer Bedeutung. "

Der Vorsitzende des Landeskomitee der Katholiken in Bayern, Christian Gärtner: "Wir verbinden mit der Ernennung von Bischof Christian Würtz die groÿe Ho nung auf eine Persönlichkeit, die den Menschen zugewandt ist, die den Dialog innerhalb der Kirche und mit der Gesellschaft stärkt und die bereit ist, Verantwortung konsequent gemeinsam mit den Gläubigen zu tragen. "

Die Initiative Wir sind Kirche : "Bischof Christian bietet sich damit auch die historische Chance, auf dem Synodalen Weg hin zu einem Gemeinsam-Kirche-Sein die Diözese neu zu beleben. Diese Chance für einen echten Neuanfang sollte er nutzen! "

Zuletzt geändert am 09.07.2026